



Fotografie • Grafik • Webdesign

[FOTOGRAFICA]

Ihr Fotostudio

Personality photography
by Uschi Bernet + Rolf Sutter

Bahnhofstrasse 15 | 4950 Huttwil | 062 962 29 12

Das richtige Outfit für starke Bewerbungsfotos

Die Wahl des passenden Outfits für ein Business-Porträt verdient etwas Überlegung – sei es für ein Bewerbungsfoto oder den professionellen Auftritt auf Plattformen wie LinkedIn. Auch wenn das Bewerbungsfoto heute nicht mehr in jeder Branche Pflicht ist, bleibt es ein entscheidender Türöffner für den ersten Eindruck. Neben Outfit und gepflegtem Styling zählen dabei ein sympathisches Lächeln, gutes Licht und ein stimmiger Hintergrund.

Zieh dich so an, wie für das Bewerbungsgespräch!

Stell dir die Frage: „Wie würde ich zum Gespräch erscheinen?“

– genauso solltest du auch für dein Foto auftreten. Auf einer Bank ist Anzug mit Krawatte meist gesetzt, während du als Kreativer oder Journalist durchaus legerer bleiben darfst. Grundregel: Lieber eine Spur zu konservativ als zu locker. Hol dir im Zweifel Feedback von Menschen, die bereits in deiner Wunschbranche arbeiten – sie wissen, ob Goldschmuck, Krawatte oder Blazer passen.

[Kleiner Tipp: Für das eigentliche Bewerbungsgespräch darf es dann ein anderes Outfit sein – sonst wirkt es, als hättest du nur dieses eine.]

Business-Porträt – Outfit-Do's & Don'ts

Do's

- Wähle Kleidung, in der du dich wohlfühlst
- Bring mehrere Outfits mit bei umfangreichen Shootings
- Achte auf Farben, die deinem Typ schmeicheln
- Saubere, gebügelte Kleidung ist Pflicht
- Wenn du Brille trägst, dann auch auf dem Foto
- Dezent es Make-up, frische Frisur, gepflegter Bart

Don'ts

- Auffällige Muster (kleine Punkte, Karos, feine Streifen)
- Dunkle Knöpfe am Kragen
- Keine Kontraste zur Haarfarbe
- Durchscheinende Unterhemden oder sichtbare BH-Träger
- Zu tiefer Ausschnitt, zu viel Schmuck oder Make-up
- Ungepflegte oder strähnige Haare

[Und ja: Bitte ohne zerdrückte Frisur von der Wintermütze oder schweißnass vom Rad im Sommer.]

Mehr Spielraum auf Social Media

Während Bewerbungsfotos eher klassisch wirken sollten, darf dein Business-Porträt für LinkedIn oder Xing lockerer ausfallen:

kräftigere Farben, eine entspanntere Pose, vielleicht ohne Krawatte – je nach Branche.

Tipp: Investiere in verschiedene Bildvarianten

Unterschiedliche Zwecke verlangen unterschiedliche Porträts.

Am besten lässt du gleich mehrere Stile fotografieren – eine seriösere Version für Bewerbungen und eine etwas gelöstere für Social Media.

Damit bist du flexibel und kannst deine Bilder gezielt einsetzen. Und das Wichtigste: Wer das passende Outfit gefunden hat, braucht nur noch einen Fotografen, der deine Persönlichkeit ins richtige Licht setzt – und genau da kommen wir ins Spiel.